

## Aufbau des fächerübergreifenden longitudinalen Curriculums „Kommunikative und Soziale Kompetenzen“ an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus Dresden

### Ergebnisse der IST-Stand-Erhebung

Maïke Lippmann<sup>1</sup>, Bergitha Georgi<sup>2</sup>, Angela Hübner<sup>4</sup>, Sandra Angela Murano<sup>3</sup>, Theda Ohlenbusch-Harke<sup>3</sup>, Michael Sommer<sup>3</sup>, Carolin Urban<sup>2</sup>, Anja Zimmermann<sup>1</sup>, Kerstin Weidner<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, <sup>2</sup> Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik, <sup>3</sup> Programm Standardisierte Patienten (Medizinisches Interprofessionelles Trainingszentrum (MITZ)), <sup>4</sup> Referat Lehre

#### Hintergrund

- 2012: Ärztliche Gesprächsführung wird Gegenstand der ärztlichen Ausbildung und Inhalt der abschließenden Staatsprüfung
- 2014: Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Weiterentwicklung des Medizinstudiums in Deutschland
- 2015: Verabschiedung des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalogs Medizin (NKLM):
  - Kapitel 7: „Die Ärztin und der Arzt als Kommunikator/-in“
  - Kapitel 14c: „Ärztliche Gesprächsführung“

#### Ausgangssituation an der Medizinischen Fakultät Dresden

- seit 2000 Lehre im DIPOL-Curriculum in Vorklinik und Klinik: Interdisziplinäre Module und Blockkurse mit kommunikativen Inhalten
- seit 2008 Aufbau des Programms Standardisierte Patienten zum Training kommunikativer Kompetenzen
- 2014: fakultätsinterne Förderung der Projektgruppe über MeDDrive-Lehre (Laufzeit: 1 Jahr)

#### Zielstellungen

- **Effizienz:** Redundanzen und Lücken in der Lehre aufdecken und beheben
- **Lernspirale:** Optimierung der inhaltlichen und methodischen Abstimmung der bestehenden Lehrangebote
- **Transparenz:** Aufbau eines fächerübergreifenden longitudinalen Curriculums

#### Projektverlauf

- Jan - Feb 2014: Erstellung des Interviewleitfadens (Orientierung an NKLM, Basler Consensus Statement, CanMeds)
- Apr - Jul 2014: fakultätsweite Befragung von N = 36 Lehrenden/Lehrkoordinatoren
- Sep - Okt 2014: Befragung von N = 12 Studierenden (3. und 5. Studienjahr)
- Nov - Dez 2014: Datenauswertung, Erstellung Projektbericht
- Dauer der Interviews: M = 45 Min. (Spanne: 13 – 120 Min.)
- erfasste Lehrveranstaltungen: 97 (Vorlesungen, Kurse, Praktika, Seminare, Tutorien, Praxistage)

#### Ergebnisse

- nach *Einschätzung der Lehrenden* werden im *vorklinischen* Studienabschnitt 60 % (117 von 194) der erfragten Lernziele abgebildet, davon sind 32 % Bestandteil einer Prüfung (Abb. 1)
- beteiligte *vorklinische* Fächer sind dabei Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Einführung in die Klinische Medizin, ferner Berufsfelderkundung, Chemie, Physik
- nach *Einschätzung der Lehrenden* werden im *klinischen* Studienabschnitt 93 % (181 von 194) der erfragten Lernziele abgebildet, davon sind 77 % Bestandteil einer Prüfung (Abb. 2)
- im *klinischen* Abschnitt sind fast alle befragten klinischen Fächer an der Vermittlung der Lernziele beteiligt
- Aus Sicht der *Studierenden* werden im *vorklinischen* Abschnitt 162 der 194 erfragten Lernziele vermittelt (84 %); im *klinischen* Abschnitt sind es 189 der 194 Lernziele (97 %) (Abb. 3); die Wahrnehmung der Studierenden ist dabei sehr heterogen: vor allem die „Psych-Fächer“ werden als vermittelnde Fächer genannt, oft aber auch die Famulaturen
- Viele Kompetenzbereiche sind sehr gut abgedeckt, einige sind noch lückenhaft, Berücksichtigung der Lernziele bei Prüfungen noch unzureichend
- *Nicht* abgedeckte Lernziele finden sich in den Bereichen 2 (1x), 5 (6x), 6 (1x), 9 (2x)
- Diskrepanz zwischen der Einschätzung der Lehrenden und der Studierenden hinsichtlich des Umfangs der Kompetenzvermittlung und der vermittelnden Fächer

#### Legende

##### Kompetenzbereiche:

- 1: Konzepte, Modelle & allgemeine Grundlagen
- 2: Fertigkeiten & Aufgaben der ärztlichen Kommunikation
- 3: Emotional herausfordernde Situationen
- 4: Herausfordernde Kontexte
- 5: Soziodemografische & sozioökonomische Einflussfaktoren
- 6: Andere mediale Kanäle & Settings
- 7: Allgemeine kommunikative & soziale Kompetenzen
- 8: Teamarbeit
- 9: Persönlichkeit & Professionalität

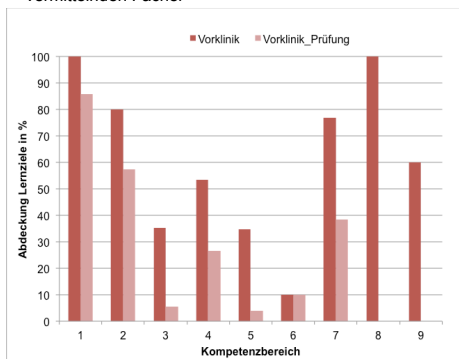


Abb. 1: Adressierte Lernziele und Anteil der geprüften Lernziele im vorklinischen Studienabschnitt

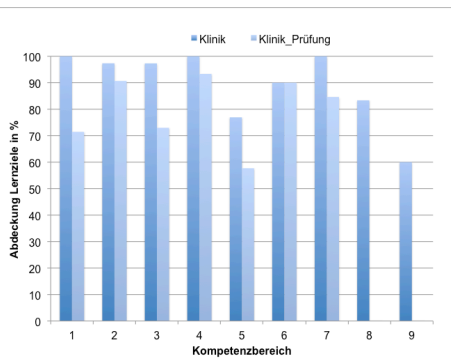


Abb. 2: Adressierte Lernziele und Anteil der geprüften Lernziele im klinischen Studienabschnitt

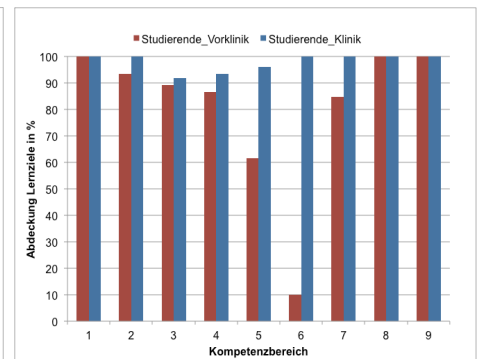


Abb. 3: Adressierte Lernziele im vorklinischen und klinischen Studienabschnitt aus Sicht der Studierenden (ohne Prüfung)

#### Ausblick

- erneute MeDDrive-Lehre-Projektförderung für 2016 ist beantragt
- Nachbefragung bisher nicht erfasster Fächer, weitere spezifischere Datenanalysen (bzgl. der Kompetenzlevel, Redundanzen)
- Ableitung von Empfehlungen bzgl. der Lehre sozialer und kommunikativer Kompetenzen an der Medizinischen Fakultät Dresden in enger Zusammenarbeit mit allen Akteuren (Referat Lehre, Studienkommission, Projektgruppe, Fächer)
- Implementierung der Empfehlungen in das Curriculum beginnend ab Sommersemester 2016 (geplant)

#### Kontakt

Dipl.-Psych. Maïke Lippmann  
Technische Universität Dresden  
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus  
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden  
E-Mail: maïke.lippmann@uniklinikum-dresden.de